

1. a) der Salat b) der Fisch c) das Brötchen d) das Ei e) das Hähnchen f) der Kuchen g) der Schinken h) das Bier
2. a) Butterbrot mit Wurst und Ei b) eine Tasse Kaffee mit Zucker c) Fisch mit Kartoffelsalat d) Schweinebraten mit Knödeln und Sauerkraut e) belegte Brötchen f) Cornflakes mit Milch
3. a) **Frühstück** b) **Hunger** c) **Mittag**, Lieblings**restaurant**, **schmeckt** d) **satt** e) **Abend** f) **Uhr** g) **Geschirr** h) **alles**
4. a) mein Bett b) deine Sportjacke c) Ihre Tochter d) unser Hund e) seine Praxis f) ihr Hobby g) euer Geld h) sein Name
5. a) Sie findet **seine** Idee gut. b) Frau Rupert, wie lange haben Sie **Ihren** Hund schon? c) Was sagst du **ihrem** Lehrer? d) Wir kennen dein Buch. e) Ich möchte **eurer** Tochter etwas schenken. f) Das Restaurant gehört **unserem** Freund. g) Schmeckt euch **meine** Spezialität? h) Das genügt **ihrem** Sohn nicht.
6. a) dir, meinem Freund, Ihnen b) ihm, seinem Kind, ihrem Vater c) unser Essen, es, ihre Idee d) mir, seiner Familie, deiner Schwester e) uns, uns(e)rem Gast, ihm f) sein Haus, sie, ihre Nachbarin g) euch, uns(e)ren Hund, Sie h) Ihren Mann, seine Frau, es
7. a) uns(e)re Nachbarin – bei uns(e)rer Nachbarin – bei ihr b) Ihr Zettel – ohne Ihren Zettel – ohne ihn c) sein Lehrer – nach seinem Lehrer – nach ihm d) euer Kind – mit eu(e)rem Kind – mit ihm e) seine Freundin – für seine Freundin – für sie f) mein Mann – von meinem Mann – von ihm g) ihr Vater – zu ihrem Vater – zu ihm h) deine Familie – gegen deine Familie – gegen sie
8. a) Ich mache meine Arbeit gern. b) Was schenkst du deinem Bruder zum Geburtstag? c) Das Kind spielt oft mit seinem Hund. d) Sie zeigt / zeigen der Verkäuferin ihren Zettel. e) Fahrt ihr am Wochenende zu eu(e)rer Großmutter? f) Frühstückst du mit deinem Mann zu Hause? g) Er bittet seinen Vater um Geld. h) Was antworten wir uns(e)rer Lehrerin?
9. a) Ich wohne gegenüber meinem Büro. b) Frau Braun, was kochen Sie Ihrem Mann zum Abendessen? c) Ihre Spezialität schmeckt mir sehr. d) Meine Schwester beginnt ihren Tag mit dem Mittagessen. e) Zeigt ihr uns euer Haus? / Zeigen Sie

uns Ihr Haus? f) Unser Vater trinkt nach dem Abendessen sein Bier, dann geht er schlafen. g) Silvia braucht ein Geschenk für ihren Großvater. h) Herr Altı arbeitet in Hamburg, seine Familie lebt in Bodrum.

10. a) isst b) schläft c) läuft d) gibt e) lesen f) backt g) nimmt h) fährt

11.

fahren	-	du fährst	-	wir fahren
lesen	-	er liest	-	sie lesen
nehmen	-	ich nehme	-	ihr nehmt
schlafen	-	wir schlafen	-	er schläft
essen	-	ihr esst	-	ich esse
backen	-	du bäckst	-	ihr backt
sehen	-	er sieht	-	wir sehen
geben	-	es gibt	-	sie gibt / geben
laufen	-	ihr lauft	-	du läufst
helfen	-	er hilft	-	ihr helft

12. Else Tetzlaff - isst gesund, bäckt / backt am Wochenende, hilft ihrer Nachbarin, spült nach dem Abendessen das Geschirr, kauft Obst und Gemüse, geht zu Fuß zur Arbeit, spricht gut Englisch, nimmt ein Joghurt zum Frühstück. Robert Tetzlaff - liest gern Zeitung, schläft wenig, trinkt gern Bier, fährt mit dem Auto zur Arbeit, sieht nach dem Abendessen die Nachrichten, macht mit dem Hund einen Spaziergang, fragt immer etwas, gibt seinem Sohn oft Geld.

13. z. B.: a) Schenkst du ihm einen Wecker? b) Fahrt ihr am Wochenende nach Bonn? c) Kennst du den Mann? d) Esst ihr zu Mittag zu Hause? e) Bäckst du gern und oft? f) Kaufen Sie das Haus? g) Wartest du hier schon lange? h) Gibst du mir deine Telefonnummer?

14. Sandra **hat** heute Geburtstag. Sie **macht** eine Party. Die Party **beginnt** um 8 Uhr. Um 5 Uhr **telefoniert** Sandra mit ihren Freundinnen Barbara und Heidi: „Ich **brauche** noch etwas zum Trinken. **Helft** ihr mir?“ Barbara und Heidi **sagen** ja. Dann **gehen** sie in den Supermarkt um die Ecke und **kaufen** Cola, Saft und Wein. Heidi **fährt** dann noch nach Hause - ihre Mutter **bäckt** / **backt** nämlich für Sandra eine Torte. Barbara **hilft** Sandra bei der Vorbereitung der Party. Um halb acht **kommt** Benno - ein Freund von Sandra. Sandra **sieht** ihn gern - sie **bekommt** Blumen und ein Geschenk von ihm und **ist** sehr glücklich. Nach acht Uhr **kommen** weitere Freunde. Sandra **gibt** ihnen Gläser, dann **öffnet** Benno eine Sektflasche und alle **rufen**: „Prosit!“

15. ich sehe, du isst, ihr nehmt, er läuft, ich beginne, du verkaufst, wir brauchen, sie arbeitet, du liest, ihr fahrt, Sie kommen, ich verstehe, du wünschst, er trinkt, ihr besorgt, wir backen, sie dankt, ich schenke, es genügt, du frühstückst, ihr schlaft, sie strickt, Sie kochen, wir kennen, du öffnest

16. a) Mach(e)! Macht! Kauf(e)! Kauft! Schenk(e)! Schenkt! Frag(e)! Fragt! Arbeite! Arbeitet! Leb(e)! Lebt! Schau(e)! Schaut! Lern(e)! Lerne! Sag(e)! Sagt! Bestell(e)! Bestellt! Bitte! Bittet!  
b) Schlaf(e)! Schlaft! Lies! Lest! Gib! Gebt! Back(e)! Backt! Sieh! Seht! Iss! Esst! Fahr(e)! Fahrt! Lauf(e)! Lauft! Nimm! Nehmt! Sprich! Sprech!

17. Er möchte gesund leben. - Iss viel Obst und Gemüse! Er ist dick. - Treib(e) Sport! Er ist oft zu Hause. - Mach(e) einen Spaziergang! Er liebt Krimibücher. - Lies Bücher von A. Christie! Er ist erkältet. - Trink(e) Tee mit Zitrone! Er versteht kein Deutsch. - Lern(e) Deutsch! Er hat nach dem Mittagessen Hunger. - Besorg(e) noch etwas zum Essen! Er ist müde. - Schlaf(e) viel! Er möchte seiner Freundin etwas schenken. - Kauf(e) ein T-Shirt!

18. a) Dankt ihm! b) Kommen Sie um acht! c) Schlaf(e) gut! d) Trinken wir noch ein Bier! e) Lies den Namen! f) Wartet hier! g) Helfen Sie mir! h) Sprich jetzt nicht!

19. a) Frau Wagner, nehmen Sie etwas zum Trinken! b) Kinder, schlaft am Wochenende lange! c) Sehen wir jetzt die Nachrichten! d) Arno, antworte richtig! e) Freunde, sagt ihm nicht alles! f) Livia, back(e) einen Kuchen für sie! g) Eva und Christian, esst nicht so schnell! h) Fahren wir mit ihnen nach Paris!

20. z. B.: a) Bestellen / Nehmen b) Öffne / Öffnet c) Iss d) spül(e) e) Gehen / Fahren f) Sprich g) Kauft / Besorgt h) hilf

21. b) Viertel nach fünf c) halb fünf (Uhr nachmittags) e) zwanzig nach sieben / zehn vor halb acht f) fünf Minuten vor drei (Uhr nachmittags) g) zehn Minuten nach elf (Uhr abends) h) Viertel vor zwölf i) zwanzig Minuten nach neun (Uhr abends) / zehn Minuten vor halb zehn (Uhr abends) j) fünf nach halb neun

22. z. B.: Mein Freund kommt um Viertel nach neun. Herr Höger kommt um Viertel vor eins. Wir kommen um vier Uhr nachmittags. Der Arzt kommt um zehn nach halb acht. Friederike kommt um zehn vor halb sechs. Die Gäste kommen um ein Viertel nach sieben (Uhr abends). Herr Höger kommt um zehn vor sieben. Mein Freund kommt um eins. Der Arzt kommt um Viertel nach acht. Wir kommen um halb neun (Uhr abends). Friederike kommt um zehn nach zwölf. Die Gäste kommen um zwanzig Minuten nach vier (Uhr nachmittags). Der Arzt kommt um fünf nach halb elf. Wir kommen um elf.

23. z. B.: a) Um halb acht frühstücke ich. b) Um Viertel nach elf lerne ich Deutsch. c) Um Viertel vor eins esse ich zu Mittag. d) Um drei (Uhr nachmittags) spiele ich Basketball. e) Um fünf Minuten vor halb fünf (Uhr nachmittags) fahre ich nach